



P F A R R N A C H R I C H T E N

Glantschach - Maria Pulst - Zweikirchen



DAS ABER IST
DAS EWIGE
LEBEN: DASS
SIE DICH, DEN
EINZIGEN
WAHREN GOTT,
ERKENNEN

UND DEN DU GESANDT HAST, JESUS CHRISTUS.

(Joh 17, 3)

Herbst
2019



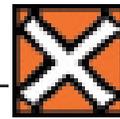
LIEBE PFARRGEMEINDE!

Sie halten einen kürzeren Pfarrbrief in Händen, weil er zurückschauend nicht viel berichten muss und vorausschauend sich nur auf zwei Monate erstreckt. Wenn man es darauf anliegen wollte, könnte man die Herbstausgabe mit allen drei Pfarrfesten der drei Pfarren füllen - angefangen mit Glantschach am Schönen Sonntag, Maria Pulst angemessenerweise zu Maria Himmelfahrt und dem Erntedankfest in Zweikirchen am 2. Sonntag im September. Die Pfarrfeste begründen sich einerseits mit einer finanziellen Hilfe für die Pfarren, andererseits und insbesondere mit der Pflege von Gemeinschaft über die Pfarrgrenzen hinweg. Gemeinschaft wird im christlichen Glauben groß geschrieben, wir könnten sagen, so groß wie das Kreuz, weil sie sich ähnlich verhalten: Gemeinschaft ist Quelle großer Freude, aber sie kann auch Herausforderung sein. Sie schleift und reinigt einen selbst, wenn man sich auf sie einlässt und verhindert, dass wir zu eigenbrötlerisch werden - das Kreuz Christi und das eigene Kreuz in unserem Leben verhalten sich ebenso. Gemeinschaft in einem christlichen Sinn erhält ihre entscheidende Bedeutung aber erst, wenn sie eben die gleichen Charakteristika aufweist wie das Kreuz: Eine Horizontale und eine Vertikale. Das Kreuz versinnbildlicht genau, was Jesus dort tut: Er verbindet Himmel und Erde wieder, er versöhnt die Menschen mit Gott, und je fester diese Vertikale steht,



umso mehr wird auch die Horizontale, das Zueinander der Menschen von ihr getragen werden und gesegnet sein. Wenn wir in Glaubensangelegenheiten an Gemeinschaft denken, fällt uns die Kirche ein; auch sie ist mitunter ein Kreuz. Und doch ist sie auch nichts weniger, im besten Sinn: Auch sie verbindet Gott und die Menschen und die Menschen mit den Menschen untereinander. Ihre Bedeutung ist schwer zu überschätzen. Das Zweite Vatikanische Konzil hat es so formuliert: "Die Kirche ist ja in Christus gleichsam das Sakrament, das heißt Zeichen und Werkzeug für die innigste Vereinigung mit Gott wie für die Einheit der ganzen Menschheit." Ein Zeichen, das auf etwas hinweist; ein Werkzeug, das etwas herstellt. So verstanden ahnen wir vielleicht, warum die Kirche eine so entscheidende Stellung im christlichen Glauben hat. Ganz allgemein gesprochen: Sie stellt die Verbindung mit Gott her, denn dafür ist sie gemacht. Sie bewahrt treu die Wahrheit über Gott selbst, über seinen Plan und Willen für die Menschen und spendet die Sakramente, in denen wir auf verschiedene Weise Gott selbst empfangen, der sich nach Gemeinschaft mit uns sehnt. Gott ja, Kirche nein - klingt leichter, aber hat entschieden weniger Gehalt. So wie das Christentum ohne das Kreuz.

Fr. And. Wegrheid



KRANKENSAKRAMENTE "Ist einer von euch krank? Dann rufe er die Ältesten der Gemeinde zu sich; sie sollen Gebete über ihn sprechen und ihn im Namen des Herrn mit Öl salben. [...] der Herr wird ihn aufrichten; wenn er Sünden begangen hat, werden sie ihm vergeben." (Jak 5, 14) **Gern bringt Pfr. Wegscheider jeden Monat am 1. Donnerstag im Monat die**

Krankenkommunion zu allen kranken und gebrechlichen Mitgliedern unserer Pfarre und spendet die Krankensalbung. Anmeldungen erfolgen über das Pfarrsekretariat oder direkt beim Hrn. Pfarrer (in Todesnot jederzeit, in der Nacht bitte am Festnetz).

"Wir erwarten die Auferstehung der **TOTENWACHEN** Toten und das Leben der kommenden Welt" - so beten wir im Großen Glaubensbekenntnis. In den Totenwachen umfängt die Kirche schon vor dem eigentlichen Begräbnis den Verstorbenen wie auch die



Hinterbliebenen mit ihrem Gebet, aus dem Gnade und Hoffnung erwächst. Insbesondere diese Personen stehen im Pfarrverband Liebenfels dafür dankenswerterweise zur Verfügung:

Arthur Palaver - 0681 / 20417649

Maria Bauer - 0664 / 73168227

Maria Seunig - 0680 / 2356322



WIEDEREINTRITT IN DIE KIRCHE

Kirche bedeutet Gemeinschaft, mit Gott und untereinander. Wie auch immer es geschehen ist, dass man die Kirche verlassen hat - war es eine Erfahrung mit einem Priester, ein Bericht in den Medien oder ein persönlicher Schicksalsschlag: Das

muss nicht so bleiben. Sie gehören zu uns - kommen Sie heim! Ein Gespräch kann hilfreich sein, selbst wenn man sich diese Frage gerade erst stellt. Unsere Türen stehen offen!

VERMIETUNG DES GLANTSCHACHER PFARRHOFS

Der Pfarrhof Glantschach kann für Veranstaltungen gemietet werden und bietet einen schönen Rahmen für Geburtstage, standesamtliche Trauungen, Vereinsveranstaltungen und Familienfeiern. **Wenn Sie Interesse haben, die Räumlichkeiten für Ihre Feier zu mieten, wenden Sie sich bitte an Pfarrgemeinderätin Frau Helene Eberhard unter der Telefonnummer 04215/3231.** Wir freuen uns schon darauf, Sie bald bei uns im Pfarrhof begrüßen zu dürfen!



P F A R R B R I E F S P E N D E N Damit dieser Pfarrbrief weiterhin erscheinen kann, ohne eine finanzielle Lücke in unserem dünnen Budget zu hinterlassen, **bitten wir um kleine Spenden für diesen Aufwand** - jederzeit innerhalb der Bürozeiten im Pfarrbüro oder mithilfe dieser IBAN: AT85 3947 5000 0062 2621. Vielen Dank!

Einen "heiligen und frommen Gedanken" **MESSINTENTIONEN** nennt die Bibel das Gebet für die Verstorbenen. **Seit ältester Zeit kennt die Kirche den Brauch, die Hl. Messe insbesondere für die Verstorbenen feiern zu lassen**, um ihnen auf diese Weise die Erlösung in Christus zur Vergebung ihrer Sünden zukommen zu lassen. **Einmal im Jahr in zeitlicher Nähe zum Sterbetag eines lieben Verstorbenen ist es ein heiliger Brauch**, eine kleine Spende für die Pfarre und eine große Hilfe für unsere Verstorbenen; sie werden gern über das Pfarrbüro oder beim Hrn. Pfarrer entgegengenommen und - wenn bekannt - im Terminkalender angeführt. Die eigene Teilnahme ist segensreich, aber nicht zwingend notwendig. Vergelt's Gott!





ISRAELREISE VON 9. BIS 15. FEBRUAR

Einmal im Leben auf den Spuren des Erlösers gehen: Nicht umsonst wird das Heilige Land das 5. Evangelium genannt, weil dort der Glaube greifbar lebendig wird. Wer Israel besucht, der wandelt buchstäblich in den Fußspuren Jesu und bekommt an den historischen

Stätten ganz neu einen Eindruck von seinem Leben und Wirken. In den Semesterferien 2020 will sich diese Pilgerreise auf Jerusalem, Betlehem und ausgewählte Umgebung konzentrieren. Die Hl. Messe, das Gebet an den Heiligen Stätten und Raum für persönliche Zeitgestaltung werden uns tägliche Reisebegleiter sein und die Möglichkeit geben, wesentliche Stationen des Lebens Jesu Gestalt werden zu lassen und einen persönlichen Eindruck von solch bedeutsamen Orten zu bekommen. Auf diese Wallfahrt mitzubringen sind nur ein

Glaubensinteresse und ein offenes Herz, sich auf die heiligen Orte einzulassen - Anmeldeformulare sind in den Pfarrkirchen und im Seelsorgezentrum zu finden. *(Pfr)*

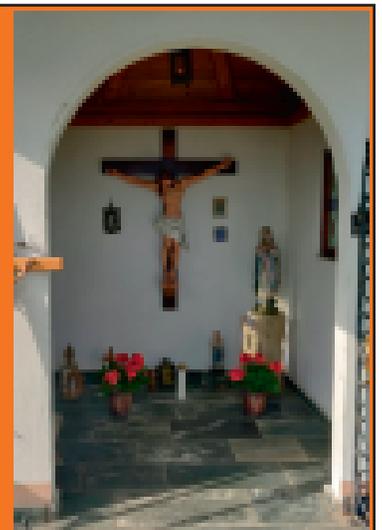
Der **Kirchenbeitrag** ist für manche ein Stein des Anstoßes, für andere hingegen der einzige Grund, warum ihre Kirche noch nicht eingestürzt ist oder so viele Menschen bei der Diözese im Dienst am Glauben einen sinnvollen Arbeitsplatz finden. Nicht nur den eigenen Beitrag kann man in einem klärenden Gespräch in den Kirchenbeitragsstellen anpassen, auch die Zweckwidmung eines Teilbetrags für spezielle Bereiche der Kirche ist möglich; die Formulare dafür liegen in unseren Pfarrkirchen auf. *(Pfr)*



Wo befindet sich dieses Bild?

Fr. Susanne Matschnig hat das Marterl am Weg vom Wispelhof nach Zweikirchen leicht erkannt - der Fußweg nach Zweikirchen ist idyllisch und auch von der Distanz sehr zumutbar. Ein ebenso schöner

Weg führt auch zu dem rechts zu sehenden Bild, wo man - wenn dort angekommen - mit noch etwas anderem als einem frommen Moment belohnt wird... wo es sich wohl befindet?



FIRMVORBEREITUNG



"Die Frucht des Geistes aber ist Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung [...] Wenn wir aus dem Geist leben, dann wollen wir dem Geist auch folgen." (Gal 5, 22-25) Die Firmung ist für uns kein gesellschaftlicher Brauch, sondern ein sichtbares Zeichen einer unsichtbaren Gnade; ein kostbares Geschenk, auf das man sich vorbereiten und für das man Verantwortung übernehmen muss. Wer diesen Glaubensschritt auf den Heiligen Geist hin machen will ist herzlich eingeladen, sich für den Firmvorbereitungskurs anzumelden. Unterweisung, Gebet und Gemeinschaft erwarten einen dort - Anmeldeformulare für den Firmunterricht liegen im Pfarrbüro, den Pfarrkirchen und in der Kapelle des Seelsorgezentrums in Liebefels auf. Teilnehmen können alle Jugendlichen, welche getauft und katholisch sind und sich in der 3. Klasse befinden. Der Info-Abend für Firmlinge (und auch für interessierte Eltern) findet am 19. November um 19.00 im Pfarrsaal von Maria Pulst statt. Der Vorstellungsgottesdienst der angemeldeten Firmkandidaten ist am Christkönigssonntag, dem 24. November um 10.00 in Maria Pulst. Veni, Sancte Spiritus - Komm, Heiliger Geist! (Pfr)

ERNTEDANK IM SEELSORGEZENTRUM



Dieses Dankesfest bietet mit dem Ort Liebefels und dem Seelsorgezentrum immer eine schöne Kulisse ein Abbild von gelebter Gemeinschaft zu zeigen. Auf Einladung des PGR Maria Pulst wirkten bei der Gestaltung der Heiligen Messe die



Kindergartenkinder des Kindergartens mit und der Gemischte Chor Liebefels umrahmte feierlich mit wunderschönen Stimmen würdig die Veranstaltung. Die Bänderhutfrauen rundeten das Bild eindrucksvoll ab. Viele helfende Hände hatten den Kirchenraum geschmückt und viele Spender ermöglichten Körbe voll Gemüse und Früchte der Ernte, die gesegnet anschließend verteilt wurden.



Die Frauenrunde Liebefels versorgte in der Agape nach der Heiligen Messe vorbildlich kulinarisch die Messbesucher und der vmo Hrn. Pfarrer so würdevoll gestaltete Gottesdienst erreichte sogar



die Kleinsten der Kleinen, die ergriffen in der 1. Reihe hautnah das Fest mit großen Augen mitfeierten. Danke an alle, die mitgeholfen haben, dass die Erfahrung solch gelebter Gemeinschaft möglich ist. (BR)

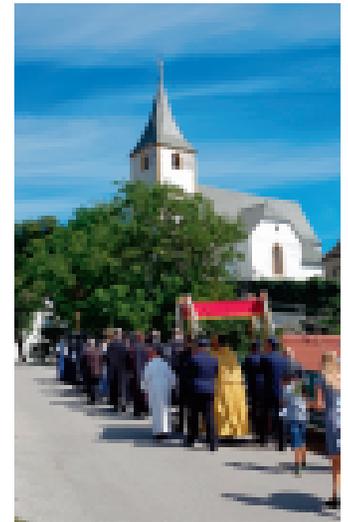


PFARRFEST ZU MARIÄ HIMMELFAHRT

Anlässlich Mariä Himmelfahrt lud am 15. August 2019 der Pfarrgemeinderat nach Maria Pulst zum diesjährigen Pfarrfest, und viele folgten der Einladung bei wunderschönen Wetter. Um 10 Uhr begann der Gottesdienst mit anschließender Prozession durch das Unterdorf. An dieser Stelle vielen Dank den Vereinen unserer Gemeinde,



den Bänderhutfrauen und der Freiwillige Feuerwehr Liebenfels für die Mitgestaltung der Feierlichkeiten. Anschließend wurden alle Gäste kulinarisch verwöhnt, während die Müller Musik wie so oft für eine gute Stimmung sorgte - vielen Dank!



Ein riesiges Dankeschön gilt den fleißigen Bäckerinnen, die uns tatkräftig mit Kuchen und Tortenspenden versorgt haben, ohne Euch könnten wir so ein wunderschönes Kuchenbuffet nicht meistern.



Ein weiteres sehr großes Vergelt's Gott, gilt vor allem den fleißigen Helfern und Helferinnen, die uns an diesem Tag unterstützt haben, der Frauenrunde Liebenfels und den Familienangehörigen des Pfarrgemeinderates, sowie Fr. Egger. Ohne Euch könnten wir dieses Fest nicht machen - vielen Dank für ein wirklich gelungenes Fest! (AP)



PFARRFEST ZUM ERNTEDANK IN ZWEIKIRCHEN



Am 08. September 2019 öffnete sich die Tür der Pfarrkirche Zweikirchen zum bereits von vielen freudig herbeigesehnten Erntedankgottesdienst. Auch wenn aufgrund des Regenwetters diesmal kein Einzug stattfinden konnte, tat dies der feierlichen Stimmung natürlich keinen Abbruch. Die musikalische Umrahmung wurde auf großartige Weise vom Kinder-Jugend-Chor Zweikirchen sowie vom Gemischten Doppelsextett Zweikirchen dargeboten. Ein wichtiger Bestandteil des Erntedankes war auch in diesem Jahr wieder die Rede der Pfarrgemeinderatsobfrau Monika Matschnig, die insbesondere



den Sinn des Erntedankfestes und die Bedeutung eines guten Miteinanders hervorhob. Das gute Miteinander konnte zudem gleich im Anschluss an den Gottesdienst unter Beweis gestellt werden. Schließlich konnte am Dorfplatz im Zuge des



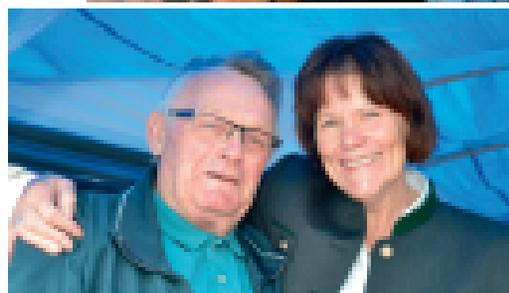
Pfarrfestes noch einige Zeit bei Speis und Trank sowie bei der Verlosung der von Pfarrer Bernd Wegscheider gesegneten Erntegaben verbracht werden. Der Pfarrgemeinderat Zweikirchen blickt auf ein, trotz Regenwetter, erfolgreiches Erntedank- und Pfarrfest zurück und möchte sich auf diesem Wege nochmals bei



allen Personen bedanken, die dazu einen der vielen wertvollen Beiträge geleistet haben.



haben.



(MS)





TERMINKALENDER

Mi, 9.10. S 18.00 - Hl. Messe
 Do, 10.10. G 14.00 - Pfarrcafé
 H 18.00 - Hl. Messe

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 12.10. Z 18.00 - Hl. Messe
 So, 13.10. StL 9.00 - Hl. Messe
 P 10.00 - Hl. Messe

18.30 - Dekanats-Fatimawallfahrt ab Rosenbichl

Mi, 16.10. S 18.00 - Hl. Messe
 Do, 17.10. H 18.00 - Hl. Messe

WELTMISSIONS-SONNTAG

(SCHOKOPRALINENVERKAUF NACH DER MESSE)

Sa, 19.10. G 18.00 - Hl. Messe
 So, 20.10. L 8.00 - Hl. Messe
 StP 9.00 - Hl. Messe, Erntedank
 P 10.00 - Hl. Messe

Mi, 23.10. S 18.00 - Hl. Messe
 Do, 24.10. H 18.00 - Hl. Messe

30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 26.10. Z 18.00 - Hl. Messe
 So, 27.10. P 10.00 - Hl. Messe
 G 11.00 - Hl. Messe

Mi, 30.10. S 18.00 - Hl. Messe
 Do, 31.10. H 18.00 - Hl. Messe

ALLERHEILIGEN - ALLERSEELEN

Fr, 1.11. Z 9.00 - Hl. M. & Gräbersegnung
 P 10.30 - Hl. M. & Gräbersegnung
 G 14.00 - Hl. M. & Gräbersegnung
 L 15.30 - Hl. M. & Gräbersegnung
 Sa, 2.11. StP 9.00 - Hl. M. & Gräbersegnung

31. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 2.11. G 18.00 - Hl. Messe
 So, 3.11. Z 9.00 - Hl. Messe
 P 10.00 - Hl. Messe

Mi, 6.11. S 18.00 - Hl. Messe
 Do, 7.11. H 18.00 - Hl. Messe

32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 9.11. Z 18.00 - Hl. Messe

So, 10.11. StL 9.00 - Hl. Messe
 P 10.00 - Hl. Messe

Mi, 13.11. S 18.00 - Hl. Messe
 Do, 14.11. H 18.00 - Hl. Messe

33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sa, 16.11. Z 17.00 - Martinsfest
 G 18.00 - Hl. Messe
 So, 17.11. StP 9.00 - Hl. Messe
 P 10.00 - Hl. Messe
 S 14.00 - Seniorennachmittag

Mi, 20.11. S 18.00 - Hl. Messe
 Do, 21.11. H 18.00 - Hl. Messe

Sa, 23.11. G 14.00 - Hl. Messe mit
 Krankensalbung zum Altentag, danach Agape

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

Z 18.00 - Hl. Messe
 So, 24.11. L 8.00 - Hl. Messe
 G 9.00 - Hl. Messe
 P 10.00 - Hl. Messe,
 Vorstellung der Firmkandidaten
 S 14.00 - Seniorennachmittag

Mi, 27.11. S 18.00 - Hl. Messe
 Do, 28.11. H 18.00 - Hl. Messe

1. ADVENTSONNTAG (ADVENTKRANZSEGNUNGEN)

Sa, 30.11. G 18.00 - Hl. Messe
 So, 1.12. Z 9.00 - Hl. Messe
 P 10.00 - Hl. Messe,
 Vorstellung der Erstkommunionkinder

4.12.- S - 18.00: Patrozinium Franz Xaver, Agape

P - Pfarrkirche Maria Pulst
 H - Hauskapelle Pulst
 L - Filiationkirche Lebmach
 G - Pfarrkirche Glantschach
 StL - Filiationkirche St. Leonhard
 Z - Pfarrkirche Zweikirchen
 StP - Filiationkirche St. Peter
 S - Seelsorgezentrum Liebenfels

PFARRBÜRO IM SEELSORGEZENTRUM LIEBENFELS (Hauptplatz 12, 9556 Liebenfels)

Pfarrsekretärin E. M. Brunner

Telefon & Fax: 04215 / 2202

mariapulst@kath-pfarre-kaernten.at

Facebook: Pfarrverband Liebenfels

Instagram: pfarrverband_liebenfels

Montag 9.00 - 11.00

Mittwoch 16.00 - 18.00

Freitag (Pfr.) 9.00 - 11.00

Pfr. Bernd Wegscheider

0676 / 8772 6475

Pfarrhof - 04215 / 27005

bernd.wegscheider@gmail.com